



Weitere Auskünfte erteilen

Erich Baumann
CEO Triaplus AG

Christina Brunnschweiler
Verwaltungsratspräsidentin

Interview-Anfragen bitte an:
041 726 39 03
oder
kommunikation@triaplus.ch

Zeitfenster für Auskünfte:
Donnerstag, 17. Juni, 10.30 bis 11.00 Uhr

Triaplus AG
Integrierte Psychiatrie
Uri, Schwyz und Zug

Widenstrasse 55
6317 Oberwil-Zug

T 041 726 39 00

info@triaplus.ch
www.triaplus.ch

Medienmitteilung vom 17. Juni 2021

Herausforderndes Jahr für die Triaplus AG

Das dritte Geschäftsjahr der Triaplus AG war eine von Covid-19 geprägte Zeit, die viel Flexibilität und Einsatz erforderte. Trotz den vielen Herausforderungen gelang es, angefangene Prozesse weiterzutreiben und neue Projekte umzusetzen. Es resultierte ein positives Ergebnis von rund 1.8 Mio. Franken.

Das Geschäftsjahr 2020 zeigt, dass die neue Unternehmensorganisation der Triaplus auch unter erschwerten Bedingungen funktioniert. Die psychiatrische Versorgung der drei Kantone Uri, Schwyz und Zug konnte auch unter schwierigen Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Vor allem im zweiten Halbjahr war die Auslastung im stationären und ambulanten Bereich ausserordentlich hoch, insbesondere in der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Neue Beratungs- und Behandlungsangebote

Entsprechend gross ist die Nachfrage nach dem neuen stationären Angebot für junge Erwachsene in der Klinik Zugersee. Die im Januar 2020 eröffnete Station mit 12 Betten bietet ein umfassendes psychiatrisches Grundversorgungsangebot für Patientinnen und Patienten im Alter von 18 bis 25 Jahren. In Ausnahmefällen können elektiv auch Jugendliche ab 16 Jahren aufgenommen werden.

Das ehemalige Projekt «AMNESIA-Zug» unter der Schirmherrschaft von Alzheimer Zug ist seit Januar 2021 ein Angebot der Triaplus AG. Neu integriert in der Klinik Zugersee ist Amnesia Zug die ambulante Anlaufstelle für alle im Kanton Zug wohnhaften Personen, die sich um Menschen mit Demenz sorgen oder kümmern. Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können, sie und die Angehörigen dabei jedoch optimal unterstützt und entlastet werden.

Neuorganisation in der Klinik Zugersee und KJP

Seit Anfang 2020 ist die Klinik Zugersee in drei Behandlungszentren organisiert, welche jeweils dual von einer ärztlichen und pflegerischen Leitung geführt werden. Die Behandlungszentren funktionieren autonom, sind aber zur Erreichung der Gesamtziele der Klinik verpflichtet. Diese duale Führung hat sich in den letzten Monaten bewährt und die Spezialisierung der drei Zentren konnte weiter fortgeführt werden. Unter anderem wurde der Umbau einer Akutstation zur Behandlung psychotischer Erkrankungen erfolgreich abgeschlossen und weitere Erneuerungen sind in Planung.

Per 1. Juli 2020 wurden die ambulanten Kinder- und Jugendpsychiatrischen Angebote der Kantone Uri, Schwyz und Zug unter der medizinischen Leitung von Dr. med. Jörg Leeners zusammengeführt. Seither sind diese ambulanten Dienste unter einer gemeinsamen administrativen Leitung. Mit der neuen Organisation werden die Kompetenzen innerhalb des Bereichs vereinheitlicht und dank Bündelung der Erfahrung und des Wissens auch die Spezialisierung vorangetrieben.

Positives Ergebnis im dritten Geschäftsjahr

Im finanziellen Bereich erreichte die Triaplust AG in ihrem dritten Geschäftsjahr ein erfreuliches Ergebnis von rund 1.8 Mio. Franken und konnte ihre Ziele damit übertreffen. Das Resultat ist unter anderem auf die aussergewöhnlich hohe Bettenbelegung und die Auslastung aller Ambulatorien im zweiten Halbjahr 2020 zurückzuführen. Die covid-bedingten Ausfälle im Frühling konnten dadurch zu einem Teil kompensiert werden. Dieser positive Geschäftsabschluss zeigt, dass die Triaplust sehr gut aufgestellt ist.

Neuer Chefarzt Klinik Zugersee

Der Verwaltungsrat der Triaplust AG hat Prof. Dr. med. Michael Rufer zum neuen Chefarzt der Klinik Zugersee gewählt. Michael Rufer, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie ausserordentlicher Professor für Psychotherapie und Psychosomatik an der Universität Zürich, übernimmt ab Mitte August 2021 die medizinisch-therapeutische Leitung der Klinik Zugersee und ist gleichzeitig Mitglied der Geschäftsleitung der Triaplust AG. Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein an, der in Graz (A) eine Professur und Leitung der Universitätsklinik für medizinische Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie übernommen hat. Für die Übergangszeit von vier Monaten wurde die Chefarzt-Funktion interimistisch durch Philipp Bohny, Leitender Arzt und stellvertretender Chefarzt, besetzt.